Erledigt Mavericks mit MyHack auf Lenovo U410 Problem

Beitrag von "georg310580" vom 26. November 2013, 21:59

Hallo zusammen!So jetzt läuft wirklich alles!!!

Ich bin einer Anleitung gefolgt, die ich hier nicht posten darf. Wichtig war eigentlich nur, dass ich die dsdt Datei mit den für das u410 entsprechenden Patches versehen habe. Zusätzlich hatte ich eine genaue Beschreibung vorliegen, welche .kexte für das u410 taugen und wie ich multibeast 6 konfiguriere. Erfolgreich wurde ich zunächst nur ohne Fusion Drive. Dann habe ich mit CarbonCopyCloner (CCC) das System auf ein externes Vol. geklont, dann das Fusion Drive durch starten vom MyHack Bootstick (GraphicsEnabler=No) und Festplattendienstprogramm wiederhergestellt und dann das System zurück geklont. Booten ging zuerst nur über den Bootstick, dann Bootloader auf Boot OS X nach der bekannten Anleitung verschoben, ging immer noch nicht, einmal mit my Hack den Bootloader auf die aktivierte Boot OS X Partition (bei mir: Terminal, diskutil mount disk0s3) kopieren lassen und nun geht es.

Was noch nicht gut geht:

Der Upload über die Ethernet RTL810E1 / RTL810E2 PCI Express Karte mit dem empfohlenen AppleRTL8169Ethernet.kext ist extrem langsam, nur 10 mbps, während ich unter WIN 7 am gleichen Anschluss 85 mbps habe, die Download Rate ist gut, wie unter Windows. Andere User scheinen das Problem nicht zu haben, woran kann das liegen?

Leider kann ich keine anderen .kexte laden, weil ich nicht weis, woher sich das System welche .kexte zieht. Alle Versuche mal den RealtekR1000SL.kext zu verwenden haben nicht geklappt, auch wenn ich das unter Boot OS X in die extras kopiere (während ich den anderen Treiber deinstalliere). Die Zugriffsrechte habe ich natürlich anpassen lassen, aber das System nimmt immer weiter den AppleRTL8169Ethernet.kext Treiber für die Lan Karte, woher auch immer, dass kann ich zumindest der Java System app entnehmen, die auflistet welche Hardware mit welchen .kext arbeitet.

Daher die Frage: Woher zieht sich das Fusion Drive die Extras?

Ein weiteres Problem ist, dass ich den Bootloader vom Fusion Drive nicht mehr anpassen kann. Ich habe die Verzögerung auf 0 sek. gestellt, weil ich angenommen habe, dass ich das immer noch anders wählen könnte und es so am schnellsten geht. Jetzt kann ich einstellen was ich will, das System fährt sofort hoch, ohne mir andere Boot Optionen anzuzeigen, dass natürlich Fusion Drive schnell Gibt es dafür eine Lösung?

Viele Grüße vom ansonsten glücklichen Hackintosh User und vielen Dank für die gute Hilfestellung hier im Forum!!!